

SCHMETTERLING

35. Ausgabe

07-09 2020

Nr. 3



Der Engel des HERRN rührte Ella an und sprach: Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir.

1.Kön 19,7 (L)

**Ihr Gemeindebote für
Guthmannshausen,
Olbersleben,
Rastenberg,
Roldisleben, Mannstedt,
Eßleben, Teutleben**

Eines Tages wachst du auf und dir wird klar, was du getan hast, das ist nicht rückgängig zu machen. Schuldgefühle flammen auf, vielleicht Panik. Es war ein Fehler und du bereust ihn. Doch was geschehen ist, bleibt in der Welt und du hast die Konsequenzen zu tragen, ob du es vermagst oder nicht. Diese Erfahrung macht wohl jeder mal in seinem Leben. Unser Handeln hat Folgen. Diese Erkenntnis gehört geradezu zum Leben dazu. Plötzlich steht man da und das schlechte Gewisse kommt. Und im schlimmsten Fall muss man mit diesem schlechten Gewissen ein Leben lang zurecht kommen.

Von Elia, dem Propheten aus dem Alten Testament, wird eine wirklich furchtbare Geschichte erzählt. Fronten von Angehörigen zweier Religionen standen sich gegenüber. Die einen verehrten Jahwe, den Gott der Israeliten, die anderen folgten einem Gott namens Baal. In einer großen Eskalation wurden alle Gegner Elias vernichtet. Elia war verantwortlich. Und es dauerte nicht lang, da stand er da, der Elia, mit all seiner Schuld, und wusste nicht mehr weiter. Als Sieg konnte er den Ausgang der Schlacht nicht empfinden.

Für ihn, so empfand er, bedeutete das Ende der anderen zugleich sein eigenes Ende. Elia hatte sich aufgegeben. Er wollte nicht mehr. Zu schwer wog die Last auf seinen Schultern.



Pfarrer Andreas Simon

Ich glaube, so stehen irgendwann alle Täter da. Ein bisschen stehen auch wir so da mit unseren kleineren und größeren Vergehen und kommen nicht umhin uns zu rechtfertigen.

Elias Geschichte sollte weitergehen. Gott hatte noch etwas mit ihm vor. Er legte ihm zu Essen vor die Füße und sagte: „Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir.“

Wir kommen nicht umhin, Fehler zu machen, andere zu verletzen und unser Gewissen wird uns einholen. Aber Gottes Vergebung ist groß. Nach dem, was gewesen ist, hat Gott mit uns allen immer noch etwas vor. Hören wir hin, was es ist. Stärken wir uns. Gehen wir weiter und machen es besser.

Der Thüringer Orgelsommer kommt doch

... das möchte man anmerken. Er wird am Donnerstag, 09. Juli um 19.00 Uhr in der Coudray-Kirche Rastenberg sein, wie schon viele Jahre immer als Auftakt zum Rastenberger Kirschnest. Letzteres fällt dieses Jahr, wie so viele Veranstaltungen, leider aus. Auch die Veranstalter des TOS haben bis jetzt gebangt und nun eine den Verhältnissen angepasste kleinere Veranstaltungsreihe auf die Reise geschickt. Wir dürfen dabei sein.

Für unsere Sehnsucht nach Konzerten ein Segen aber auch eine Herausforderung bei der Einhaltung der Hygieneregeln.

„Serenade – Ohrwürmer garantiert“. Mit dem Duo Distensione aus Berlin hören wir Jessyca Fleming – Harfe und Mykyta Sierov – Oboe. Es erklingen Werke von Bach, Gershwin und Joplin.

Der Bogen spannt sich von Barockmusik bis hin zu Jazz und keltischen Traditionals.

10 € Eintritt und endlich wieder echte Musik. Wenn Sie sich auch so darauf freuen wie wir, können wir gemeinsam unsere Seelen wieder auftanken.

Überhaupt sollten wir, was die Erhaltung und die Nutzung unserer Orgeln betrifft, mehr zusammenrücken. Jede Orgel ist für sich eine kleine Königin, die unsere Herzen berühren kann.

Liebe Musikfreunde, kommt am Donnerstag, den 09. Juli um 19.00 Uhr nach Rastenberg. Wir freuen uns auf Sie.

Udo Schneider, Orgelförderverein
erleben · begeistern · helfen



ORGELFÖRDERVEREIN®
COUDRAY-KIRCHE RASTENBERG eV



Restaurierung des Prospektes 2020

Konzert Saalfelder Vocalisten am 06.09.2020 um 15.00 Uhr Kirche Guthmannshausen

Die Saalfelder Vocalisten, ein Männerdoppelquartett, sind – bis auf einen Sänger, der seine sängerischen Wurzeln in Leipzig hat – ehemalige Thüringer Sängerknaben. Bei diesem in Saalfeld seit 1950 bestehenden Knabenchor erhielten die Sänger seit ihrem achten Lebensjahr unter der Leitung von KMD Walter Schönheit (1927-1985) und nachfolgend durch den Gewandhausorganisten Michael Schönheit (geb. 1961) in mehr als zehn Jahren eine grundlegende und prägende musikalische Ausbildung. Die Lieder der alten Meister, der Liedertafelzeit, Volks- und Trinklieder, Hits der Comedian Harmonists gehören ebenso zu ihrem Repertoire wie die zeitgenössische Literatur. Das Hauptaugenmerk liegt aufgrund ihrer Kirchenchorprägung auf der Interpretation geistlicher a cappella Chormusik.

Dem ersten Fernsehaufttritt im ZDF auf der Wartburg in Eisenach im Juli 1989 folgten nach der poli-



tischen Wende viele Konzerte in den alten Bundesländern und im europäischen Ausland. Seit 1995 waren sie in verschiedenen Fernsehsendungen, u.a. „Kein schöner Land“ mit Günter Wewel oder „Zauberhafte Heimat“ mit Gunter Emmerlich zu Gast. Im September 2000 folgten die Saalfelder Vocalisten der Einladung des Goethe-Center-Dallas anlässlich des 10.Jahrestages der Deutschen Einheit zu einer Konzertreise in die USA. Im Oktober 2003 belegten sie einen einwöchigen Meisterkurs mit dem Hillard Ensemble an der Landesmusikakademie Berlin. Es folgten ungezählte Konzerte im In- und Ausland. Besondere Höhepunkte waren die großen Konzertreisen 2000 USA, 2007 nach Japan, sowie 2011 nach Südafrika und 2019 nach Rumänien.

Am Sonntag, den 6. September 2020 um 15 Uhr werden die Saalfelder Vocalisten einen bunten Querschnitt aus ihrem Repertoire in der Kirche zu Guthmannshausen zu Gehör bringen. Im ersten Teil des Programmes werden a cappella Werke alter Meister (Palestrina, Schütz), Chorstücke der Romantik (Mendelssohn, Rheinberger) aber auch zeitgenössische geistliche Literatur (Gjeilo) erklingen. Der weitere Verlauf des Konzertes soll dann der leichteren Muse mit heiteren und frühlingshaften Weisen bis hin zu Schlagradaptionen gewidmet sein.



Im Anschluss daran sind alle herzlich zum gemütlichen Beisammensein eingeladen. Es lädt der Gemeindegkirchenrat ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Karten können ab 01.08.2020 unter 017630126661 bestellt werden oder am 06.09.2020 vor Ort gekauft werden (Erwachsene und Jugendliche 10,00 Euro, Kinder bis 14 Jahre frei)

Offene Kirche in Guthmannshausen, ungerade KW

Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen. (Matth. 18.20)

Jeden 2. Sonntag im Monat (erstmalig am 10. Mai 2020) ist die Petri-Kirche in Guthmannshausen in der Zeit von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr für ALLE zur Besichtigung, Meditation, zum Lauschen

von Orgelmusik und zum Gebet geöffnet.

Bitte denken Sie in Zeiten von Covid-19 beim Besuch an die Vorschriften (Mindestabstand, maximale Personenzahl in der Kirche). Bringen Sie Ihren eigenen Nasen-Mund-Schutz mit.

Der Gemeindegkirchenrat

Aus Alt mach (fast) neu

Die Kirchengemeinde Mannstedt darf sich glücklich schätzen. Sie ist noch im Besitz eines historischen Vortragekreuzes. Dieses wird vor allem bei Trauerfeiern verwendet. Traditionell geht ein Kreuzträger beim Zug vom Sterbehaus zur Kapelle an der Spitze des Trauerzuges voran. Er oder sie zeigt damit an, unter welchem Namen und in welcher Hoffnung die Trauernden ihren Verstorbenen zu Grabe tragen.

Allerdings ist das Mannstedter Vortragekreuz mittlerweile nicht nur in die Jahre gekommen, sondern es hat auch ganz schön „Federn“ lassen müssen. Im oberen Teil ist das Kreuz an einer Stelle angebrochen. Zudem fehlen Teile am Gewand sowie an der Dornenkrone der Christusfigur. Auch Blumentelemente an den Kreuzenden fehlen oder sind teils gebrochen.

Die Restaurierung des historischen Kreuzes ist recht aufwendig. Eine vorliegende Kostenschätzung beläuft sich auf ca.

500 €. Daher ergeht nun an Sie die Frage oder die Bitte, ob Sie sich vorstellen könnten, die Restaurierung mit einer Spende zu unterstützen.

Sie können eine Spendenquittung erhalten. Wenn Sie bereit sind, einen Beitrag zu leisten, können Sie diesen überweisen (Konto siehe letzte Seite, Zweck: „Kreuz Mannstedt“) oder Sie geben Ihre Spende im Pfarramt oder bei Frau Carmen Werner ab. Sollten mehr Spenden eingehen als nötig, kommen diese der Pflege und Erhaltung der Kirche zugute.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung. Der Gemeindegkirchenrat.



Zu den Einschränkungen von Gemeindeveranstaltungen infolge der Corona-Pandemie

Es ist sehr schmerzhaft, die derzeitige Lähmung des Lebens in den Kirchengemeinden, wie wir sie noch nie aushalten mussten, zu ertragen. Doch die Gefahren, die von dem hoch infektiösen Virus COVID19 ausgehen, sind, insbesondere für verschiedene Risiko-Gruppen, beträchtlich. Staatliche Behörden tun viel dafür, das öffentliche Leben am Laufen zu halten oder wiederzubeleben und müssen zugleich alles einsetzen, um das Aufflammen einer zweiten Welle der Pandemie zu verhindern. Kirchliche Institutionen tragen große Verantwortung, wenn sich Menschen in ihren Räumen versammeln. Immer wieder wurden gerade kirchliche Veranstaltungen in den letzten Wochen zu Ansteckungsherden. Das darf in unseren Gemeinden nicht geschehen. Ein Krisenstab der Landeskirche gibt zudem regelmäßig Handlungsanweisungen an die Kirchengemeinden heraus, an die sich diese unbedingt halten müssen. Das betrifft etwa die Genehmigung oder das Verbot bestimmter Veranstaltungsformate sowie die Anforderungen an Arbeitsschutz und Hygienekonzepte. Die Auflagen sind zum Teil sehr hoch und manches wird auf absehbare Zeit leider nicht möglich sein. Was wäre auch beispielsweise ein Gemeindenachmittag ohne Essen und Trinken, ohne Gesang, mit Mundschutz in geschlossenen Räumen und mit 1,5 m Mindestabstand zwischen allen teilnehmenden Personen? Gerade Gemeindegesang, Kirchenchöre und alle Veranstaltungen im Bereich Seniorenarbeit sind derzeit noch strikt untersagt. Für andere Dinge, wie Gottesdienste oder Veranstaltungen müssen je einzelne Hygienekonzepte erarbeitet und umgesetzt werden.

Insofern können bis Ende August derzeit keine verbindlichen Zeiten für Frauenkreise, Chöre oder andere Gruppen angegeben werden. Wir bitten Sie, die örtlichen Aushänge wahrzunehmen. Sollten Sie einer Gruppe angehören, die die Zusammenkunft wieder aufnehmen möchte, wenden Sie sich an Pfarrer Simon bzw. an den Gemeindekirchenrat. Dann muss im Einzelfall entschieden und gegebenenfalls ein Hygienekonzept erarbeitet werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Juli

Fehler sind möglich. Bitte Aushänge beachten!

05 So 9:00 Gottesdienst in Eßleben

10:30 Gottesdienst in Teutleben

14:00 Gottesdienst in Roldisleben

11 Sa 14:00 Gottesdienst mit Taufe in Mannstedt

12 So 10:00 Gottesdienst zur Kirchweih in Rastenberg

16 Do 10:00 Gottesdienst zum Abschluss der Werkstufe Finneck-Schule in Rastenberg

19 So 9:00 Gottesdienst in Olbersleben

10:30 Gottesdienst mit Taufe in Rastenberg

26 So 9:00 Gottesdienst in Mannstedt

10:30 Gottesdienst in Guthmannshausen

August

Fehler sind möglich. Bitte Aushänge beachten!

02 So 9:00 Gottesdienst in Teutleben

10:30 Gottesdienst in Eßleben

09 So 9:00 Gottesdienst in Roldisleben

10:30 Gottesdienst in Rastenberg

15 Sa 14:30 Traugottesdienst in Rastenberg

16:30 Konfirmation in Mannstedt

16 So 14:00 Gottesdienst mit Taufe in Rastenberg

9:00 Gottesdienst in Guthmannshausen

August (Fortsetzung)

Fehler sind möglich. Bitte Aushänge beachten!

16 So 10:30 Gottesdienst in Olbersleben**23** So 10:00 Gottesdienst in Rastenberg**29** Sa
Schuleinführung der Gemeinschaftsschule Maria Martha in Rastenberg (Zeit und Ort sind über die Schule zu erfragen)**30** So 9:00 Gottesdienst in Eßleben

10:30 Gottesdienst in Teutleben

September

Fehler sind möglich. Bitte Aushänge beachten!

06 So 9:00 Gottesdienst in Olbersleben

10:30 Gottesdienst in Guthmannshausen

9 Mi 16:45 Gottesdienst in der Stiftung Finneck, Mühlthal Rastenberg**10** Do 10:30 Andacht in der Tagespflege ProVita in Rastenberg**12** Sa 10:00 Gottesdienst mit Taufe in Roldisleben

15:00 Andacht zum Sommerfest/Konzert in Mannstedt

13 So 14:00 Gottesdienst in Rastenberg**19** Sa 16:00 Gottesdienst zur Kirmes in Teutleben**20** So 14:00 Gottesdienst mit Taufe in Rastenberg**27** So 9:00 Erntedankfest in Olbersleben

10:30 Erntedankfest in Mannstedt

14:00 Erntedankfest in Roldisleben

Eine schöne Bank erwerben und dazu noch was Gutes tun—Spendenaktion in Rastenberg

Das ist eine einmalige Gelegenheit! Im März organisierte die Kirchengemeinde in Rastenberg, unterstützt durch Steffen und Siggi Huber, Herbert Voigt, Egbert Müller, Ralf Ritter und Firma Finnetransport, den Transport einiger neuer Ausstattungsgegenstände für Kirche und Gemeinderaum. Die evangelische Kirchengemeinde von Neheim in Nordrhein-Westfalen entwidmete eine Kirche und suchte nach Interessierten für Taufstein, Altartisch, Kerzenleuchtern, Wandkreuz, Kanzel und Lesepult. Die wunderschönen Stücke aus Eiche und Bronze sollten eine Nachnutzung bekommen und so bewarb sich die Rastenberger Kirchengemeinde darum. Und es hat geklappt. In den nächsten Wochen werden die Objekte ihren neuen Platz erhalten. In der Kirche stehen zum Beispiel schon eine kleine Kanzel sowie einige neue Kerzenleuchter, zu denen wir auch gern Ihre Meinung hören würden. Die Kanzel ermöglicht es nun, auch die hinteren Bankreihen besser mit Lesung und Predigt zu erreichen. Die schlanken Leuchter lassen den Altarraum festlich er-

strahlen. Nebenbei fielen in Neheim zahlreiche hochwertige und sogar sehr bequeme Kirchenbänke ab, die die Kirchengemeinde ebenfalls nach Rastenberg überführte.



Die Kirchengemeinde möchte die Bänke gern abgeben. Der Spendenerlös soll hernach zur Finanzierung der Restaurierung unserer Rastenberger Kirche dienen. Die Bänke können nach Absprache besichtigt werden. Alle Bänke sind 2,5 Meter lang, massiv aus Esche gefertigt. Etwa 20 Bänke haben schon in Wintergärten oder Partyräumen ein neues Zuhause gefunden. Bitte melden Sie sich bei Interesse bei Pfarrer Simon. Sie tun sich und der Rastenberger Kirche einen großen Gefallen.

„Rock Arround The Glock“ - Musik-Fest verschoben

Diese Jahr ist ein besonderes Jahr, aber nicht nur wegen „Corona“. In diesem Jahr feiert die Kirchengemeinde in Rastenberg ein besonderes Jubiläum. Vor genau 70 Jahren waren drei der vier Rastenberger Kirchenglocken, allesamt original aus dem Hause Ullrich aus Apolda stammend, wieder nach Rastenberg überführt und neu eingeweiht worden. Zuvor waren sie zu Kriegszwecken ausgebaut und für die Kriegsindustrie nach Hamburg entführt worden. Dass wir unsere Bronze-Glocken alle noch haben, ist ein Wunder. Doch die Glockenanlage zu erhalten ist auch eine Verpflichtung. Die großen Glocken hängen heute an einem Stahljoch, dass im 20. Jahrhundert eingebaut wurde. Dieses ist sowohl für die Glocken als auch für die Kirche insgesamt sehr ungünstig. Die historischen Eichenholzjoche haben im Vergleich dazu ein viel harmonischeres Schwingungsverhalten, was Glocken und Kirche schont. Laut Glockensachverständigem ist es unbedingt ratsam, wieder Eichenjoche zu installieren. Zu die-

sem Zweck sollte es im Kontext der Kreiskulturwochen am 12. September auf dem Coudray-Platz, rund um die Kirche in Rastenberg, ein Benefiz-Musikfest geben. Andacht, Hausmusik und regionale Rockbands am Abend sollten uns den Corona-Frust endgültig vertreiben.

Aufgrund der neuen Erlasse zur Bekämpfung der Pandemie, die unter anderem vorsehen, dass Großveranstaltungen bis Ende Ok-



tober verboten werden, müssen auch wir nun zurückziehen und auf 2021 verschieben.

Der Erlös des Benefiz-Abends wird dann nächstes Jahr der Restaurierung des Glockenstuhls im Kirchturm zugute kommen. Wir behalten das treffend unter das Motto: "Rock Arround The Glock" gestellte Event aber im Auge.

In der Not zusammenstehen

Schon lange steht den kleinen Kommunen in Haushaltsfragen das Wasser bis zum Hals. Alljährlich stellt sich die Frage, was können wir uns noch leisten? Welche vertraglich festgeschriebenen Pflichten sind zu erfüllen? Wo müssen Prioritäten gesetzt werden?

In der Rastenberger Kirche steht seit Monaten die Uhr still. Für viele Rastenberger ist das sehr ungewohnt und daher treten die Leute regelmäßig fragend an die Kirchengemeinde heran, um zu erfahren, wann Sie die Tageszeit wieder wie gewohnt ablesen können.

Allerdings ist die Kirchengemeinde nicht für die Erhaltung der Kirchturmuhre zuständig, denn diese ist seit jeher Eigentum der Stadt. Das wurde sogar, anders als in vielen anderen Gemeinden, wo die Eigentümerschaft oft unklar ist, um die Zeit der Wiedervereinigung durch schriftliche Vereinbarung geregelt.

Ende des vergangenen Jahres traten plötzlich massive Schäden am Uhrwerk ein, sodass dieses ausgebaut werden musste. Es gibt bereits ein Kostenangebot für die Reparatur.

Wir möchten die Stadt Rastenberg gern unterstützen. Daher hat der Gemeindegemeinderat beschlossen, der Stadtkasse mit 500 € unter die Arme zu greifen.

Außerdem möchten wir hiermit dazu aufrufen, durch private Spenden, ebenfalls einen Beitrag zu leisten. Es gingen auch schon Beiträge bei der Kirchengemeinde ein. Das Geld wird dann in der zweiten Jahreshälfte als zweckgebundene Spende an die Stadt übergeben. Sollten größere Spendenbeträge eingehen als nötig, wird der überschüssige Betrag der Erhaltung und Restaurierung der Glockenanlage auf dem Kirchturm zugeführt. Vielen Dank für Ihre Unterstützung, die Sie im Pfarramt abgeben oder auf das Konto der Kirchengemeinde mit dem Zweck: „Turmuhr Rastenberg“ überweisen. Sie können eine Spendenquittung erhalten.



Weitere Entwicklungen an der Bienen-Garten-Kirche



Was für ein seltsames Projekt. Die Bienen-Garten-Kirche in Roldisleben. Seit 2017 macht sich eine Initiativgruppe aus der kleinen Schweiz und Rastenbergr an die neue Nutzungskonzeption für das Gotteshaus. Das sorgte auch bereits für zahlreiche Kontroversen. Zurecht, denn die Kirche im Dorf bedeutet den meisten Menschen etwas, egal, ob sie kirchlich verortet sind oder nicht. Der Sorge, dass die Kirchenbänke sämtlich aus der Kirche entfernt werden könnten, konnte durch einen Info-Brief an die Bürgerinnen und Bürger in Roldisleben bereits Abhilfe geschaffen werden. Auch die anfangs sehr groß ausgefallene Stahlkonstruktion vor dem Pavillon wurde etwas verkleinert. Bald soll sie von Pflanzen berankt und anderweitig ansprechend gestaltet wer-

den. In den vergangenen Wochen wurde ein Meilenstein gesetzt. Der lange Zeit kläglich dreinschauende und notdürftig abgedeckte Pavillon im Garten bekam Dach und Fußboden. Mitte des Jahres wird er zu einem schönen Ort und Treffpunkt gereift sein. Zudem wird gerade geplant, dass es

einen voll mit elektronischen Sensoren ausgestatteten Bienenstock im Rahmen des internationalen Forschungsprojektes "we4bee" geben wird. Dieser wird durch Schülerinnen und Schüler der Finneckschule Maria Martha vielfältig beforscht werden. Schließlich sollen noch in diesem Jahr zwei große Bienenbeuten, die Vera Teunen und Hilbert Tjalkens aus Roldisleben entwarfen und herstellen werden, errichtet werden. Die Bienen-Garten-Kirche stieß beim Deutschen Evangelischen Kirchbautag 2019 auf große Resonanz. Darüber hinaus besuchten etwa 1000 Menschen im vergangenen Jahr den entstehenden Ort. Rund um die Bundesgartenschau 2021 wird durch die Evangelische Kirche in Mitteldeutschland auch für Roldisleben geworben werden.

Sommerfest oder Konzert, das ist hier die Frage

Die Kirchengemeinde Mannstedt hatte bisher für den 5. September ihr jährliches Sommerfest geplant. Im letzten Jahr war dies ein großer Erfolg. Die Kinder spielten Theater. Es gab eine Andacht, Musik und gemütliches Beisammensein im Kirchgarten.

Aus technischen Gründen wurde die Veranstaltung nun auf den 12. September verschoben. Problematisch ist im Moment allerdings die Frage, ob es möglich sein wird, wirklich miteinander zu feiern. Es sieht momentan so aus, dass die strengen Hygieneauflagen bei öffentlichen Veranstaltungen auch im September noch gelten werden. Dann wird es mit dem gemeinsa-

men Verzehr von Speisen, mit Sicherheitsabständen und Mundschutz, mit Toilette etc. sehr kompliziert.

Der Termin soll aber auf keinen Fall ausfallen. Und daher wurde nun überlegt, dass auf alle Fälle ein schönes Konzert stattfinden wird. Momentan sind wir mit Musiker in Verhandlung. Sie dürfen gespannt sein und sich freuen!

Sollten die „Corona“-Auflagen allerdings bis dahin weiter und ausreichend gelockert worden sein, werden wir das Fest zünftig feiern.

Konfirmation 2020

Neben vielen anderen Dingen, fiel in diesem Jahr auch die traditionelle Konfirmation an Pfingstsonntag den Corona-Wirren zum Opfer. Aber die Konfi fällt keines Wegs aus. An zwei Orten wird der Festgottesdienst, in dem junge Menschen öffentlich ihren Glauben bekennen, nachgeholt.

In Mannstedt feiern zwei Jugendliche am 15. August um 16:30 Uhr.

Eine größere Gruppe von sieben Konfirmanden wird am 03. Oktober um 14:00 Uhr in Guthmannshausen eingesegnet.

Die Namen der diesjährigen Konfirmanden können Sie vorher in den örtlichen Aushängen erfahren.

Feiern Sie mit und beten Sie für unsere jungen Glaubensgeschwister!

Agrargenossenschaft Rastenberg e.G.
umweltgerechter Getreide-, Ölsaaten- und Weinanbau



BHT GmbH **Bachra**
*Ihr freundlicher
Baustoffhändler*

Agrar eG
Guthmannshausen
Moderne Landwirtschaft für unsere Region
www.agrar-guthmannshausen.de

KOMMED
Kommunikations- & Medienversorgungssysteme
Dipl.-Ing. Frank Rudolph GmbH & Co KG
Olbersleben

ALLES RUND UMS HOLZ
**bloß
holz**
NACH-MAR
Rastenberg



WEILEPP
Hofladen & Landwirtschaft
... natürlich, besser, gut.

 **Schweitzer & Partner GmbH**
HEIZUNG - LÜFTUNG - SANITÄR
Gerd Schweitzer
Olbersleben

XI Rieger
**TAXI
Rieger**
Rastenberg



**Harsch**
Bestattungshaus
Corinna Harsch
Buttstädt

Partyservice
Susann Lorber
Guthmannshausen





KONTAKT



Pfarrer Andreas Simon
Pfarrerinnen Anne Simon
Lossaer Straße 8
99636 Rastenberg
Telefon 036377/80324

pfarrersimon@gmx.de
anne-simon@gmx.net
ev.kircherastenberg@t-online.de
www.kirchspielrastenberg.de

Sprechzeiten Gemeindebüro Rastenberg, Frau Müller

Di 9:00-12:00 Do 15:00-18:00

Sprechzeiten Gemeindebüro Buttstädt, Frau Verwiebe (Vakanz-Gemeinden Eßleben, Mannstedt, Teutleben)

Di 16:00-18:00

Telefon: 036373 / 40290

Bankverbindungen

Kirchengemeinde Rastenberg- Roldisleben

Sparkasse Mittelthüringen
IBAN DE07 8205 1000 0140 0162 10

Kirchengemeinde Olbersleben

Nordthüringer Volksbank e.G.
IBAN DE22 8209 4054 0000 3610 70

Kirchengemeinde Guthmannshausen

Sparkasse Mittelthüringen
IBAN DE42 8205 1000 0140 0369 20

Kirchengemeinde Mannstedt

(Bei Verwendungszweck immer auch
Rechtsträgernummer „RT 1041“ angeben!)

Sparkasse Mittelthüringen
IBAN DE75 8205 1000 0163 0535 53

Kirchengemeinde Teutleben

Sparkasse Mittelthüringen
IBAN DE 68 8205 1000 0140 0250 06

Kirchengemeinde Eßleben

Sparkasse Mittelthüringen
IBAN: DE76 8205 1000 0140 0206 91

Möchten Sie am
„Schmetterling“ mitwirken?
Wir freuen uns!

Melden Sie sich im Pfarramt
Rastenberg.

Redaktionsschluss der
nächsten Ausgabe ist der
11.09.2020

Impressum

Herausgeber: Pfarramt
Rastenberg
Redaktion dieser Ausgabe:
Anne Simon, Andreas Si-
mon, Cornelia Packheiser



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Bär**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de